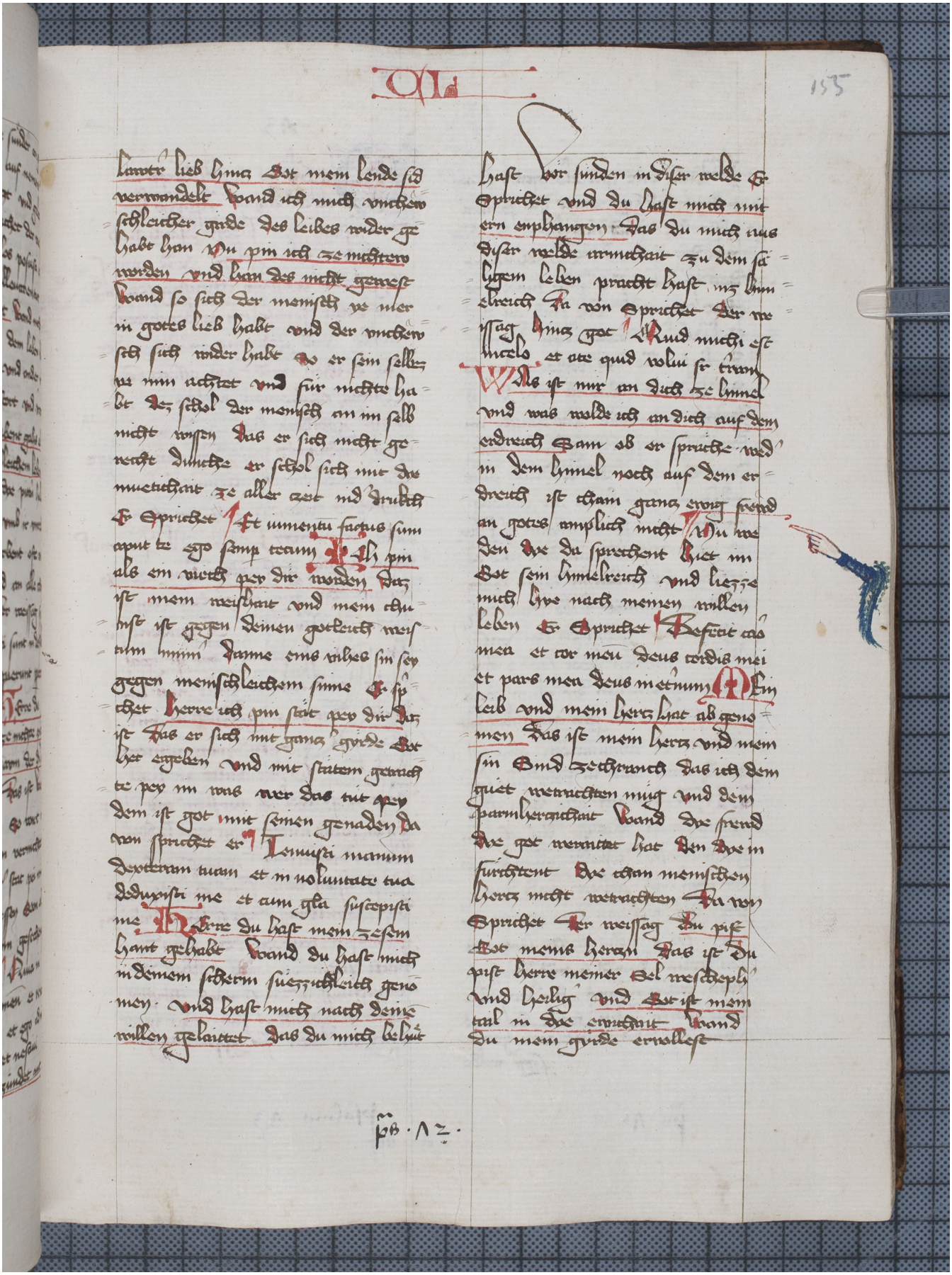
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



155

lauter liebe hinz. Dat mein lende sind
verwandelt hand ich mich vnchew
schlecher gude des leibes wider ge
habt han. Du pim ich ze meistern
werden vnd han des nicht genest
hand so sich der menschi ye mer
in gotes liebe habt vnd der vnchew
sich sich wider habt. Do er sein selber
ze min achtet vnd sich nichte ha
bt der schol der menschi an im selb
nicht wissen. Das er sich nicht ge
nacht dunchte er schol sich mit der
muetichait ze aller zeit nid drukch
Er sprichet Et iumentu factus sum
apud te ego semp tecum. Ich pin
als ein vieh pey dir werden. Das
ist mein meistrait vnd mein chu
nst ist gegen deinen gotleich mei
stum. Dame ein ylies sin sey
gegen menschleichem sinne. Er sp
richet Herre ich pin stet pey dir. Das
ist. Das er sich mit ganz gude der
hat ergeben vnd mit stetem gedenck
te pey im was. Wer das tut pey
dem ist got mit seinen genaden. Da
von sprichet er. Tenuisti manum
dexteram tuam et in voluntate tua
deduxisti me et cum gla suscepisti
me. Herre du hast mein zesem
hant gehabt hand du hast mich
in deinem sichern suezichleich gene
men. vnd hast mich nach deine
willen gelaitet. Das du mich lebent

hast vor sunden in diser welde. Er
sprichet vnd du hast mich nim
ern empfangen. Das du mich aus
dyser welde armechait zu dem sa
ligem leben pracht hast. Nu hin
ab reich. Da von sprichet der we
issag hinz got. Quid mihi est
in celo. et a te quid volui super terram
Was ist nur an dich ze himel
vnd was wolde ich an dich auf dem
erdreich. Nam ob er sprichet wed
in dem himel noch auf dem er
dreich ist ichtam ganz ewig freud
an gotes anplick nicht. Nu we
den die da sprechent hie in
dat sein himelreich vnd liezze
mich hie nach meinen willen
leben. Er sprichet Defecit cor
meum et caro mea deficit in eternum. Ein
leib vnd mein herz hat ab gene
men. Das ist mein herz vnd mein
sin. Vnd ze ditstrancht das ich dem
guet netrachten muz vnd den
barmherzichait hand die freud
die got verainet hat den die in
furchtent. Die chan menschlich
herz nicht netrachten. Da von
sprichet der weissag du pist
dat meins herzen. Das ist du
pist herre meiner sel rescheph
vnd heilig vnd dat ist mein
teil in der ewichait. Hand
du mein gude erwellest